

# 8. Juni 2025 - Pfingsten 2025 in Wiesbaden

**Westdeutschland/Wiesbaden. Stammapostel Schneider feierte den Gottesdienst zu Pfingsten 2025 in Wiesbaden. In den Mittelpunkt der Predigt stellte er die Wirkung des Heiligen Geistes. Er betonte: „Pfingsten ist ein Fest der Dankbarkeit und Freude.“ Am Ende des Pfingstgottesdienstes ernannte Stammapostel Schneider den Bezirksapostelhelfer Helge Mutschler zum Stammapostelhelfer.**

Mehr zum Thema

**8. Juni 2025**

**Downloads**

- Pfingsten 2025 in Wiesbaden „Der Heilige Geistsagt uns die Wahrheit“




Westdeutschland/Wiesbaden. Stammapostel Schneider feierte den Gottesdienst zu Pfingsten 2025 in Wiesbaden. In den Mittelpunkt der Predigt stellte er die Wirkung des Heiligen Geistes. Er betonte: „Pfingsten ist ein Fest der Dankbarkeit und Freude."

Anlässlich einer Bezirksapostelversammlung weilten die Internationalen Kirchenleiter eine Woche lang im Rhein-Main Gebiet. Höhepunkt war der Gottesdienst mit dem Stammapostel in Wiesbaden, in dem er seinen Nachfolger bekanntgab und ihn zum Helfer ernannte.

Grundlage für die Predigt im Pfingstgottesdienst war Johannes 16,13a: „Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit, wird er euch in aller Wahrheit leiten."

**Der Heilige Geist sagt die Wahrheit über Gott**

Als ersten Punkt ging Stammapostel Schneider im Gottesdienst auf die Bedeutung des Pfingstfests für die Christenheit ein. Er hob hervor, dass sich Gott im Heiligen Geist offenbare: „Seit Pfingsten ist Gott, der Heilige Geist, in der Kirche Christi tätig und verkündigt die Wahrheit Gottes." Diese Wahrheit beziehe sich vor allem auf Jesus Christus: „Wir erkennen Gott in Jesu Worten, Taten und Wesen."

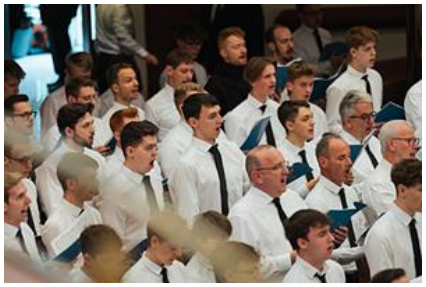
Er warnte vor einem verzerrten Gottesbild: „Der strafende Gott des Alten Testaments ist nicht unser Gott." Seit Jesus sei Gottes Wille im Evangelium sichtbar. „Hilfe und Erkenntnis kommen







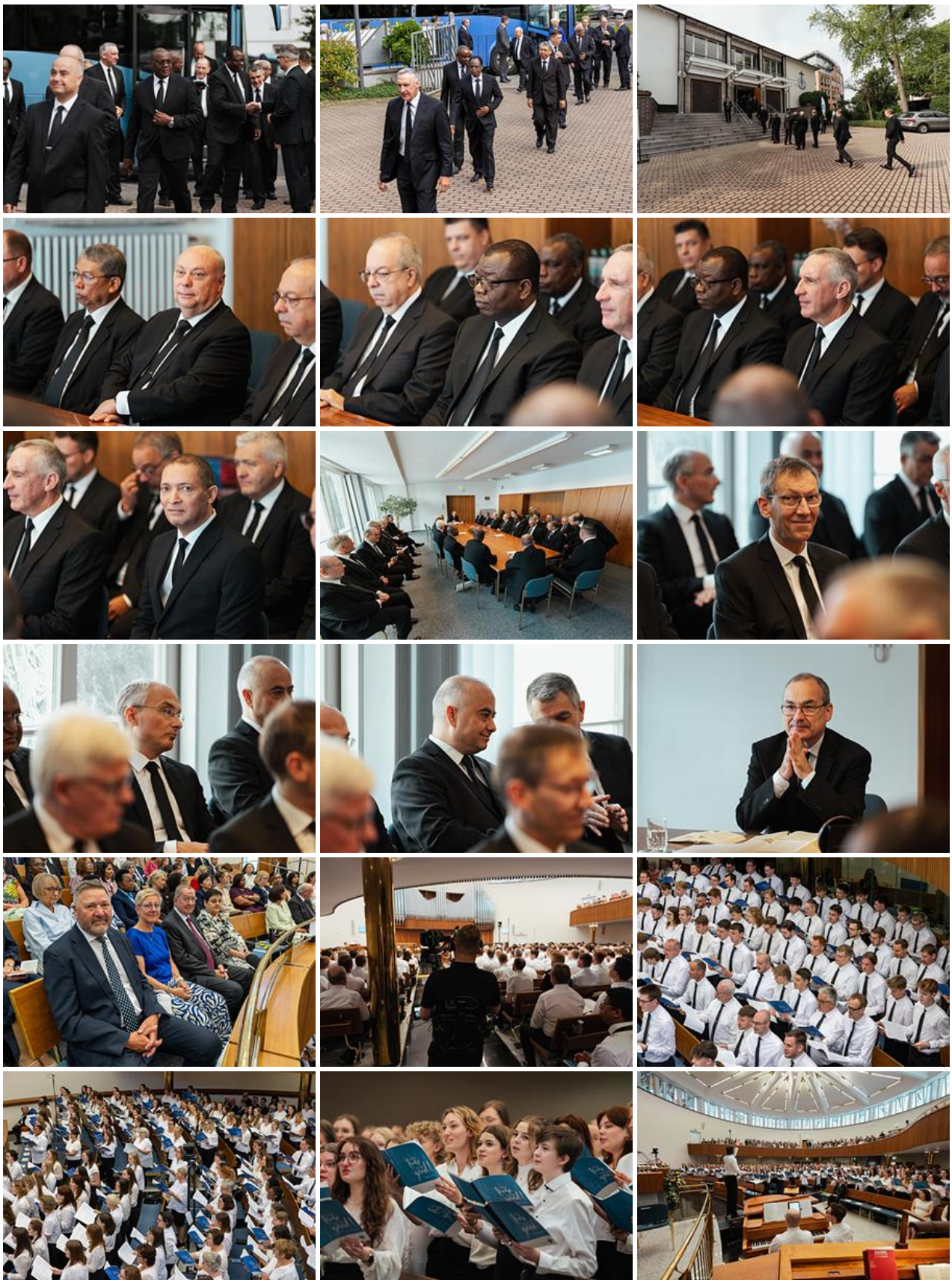


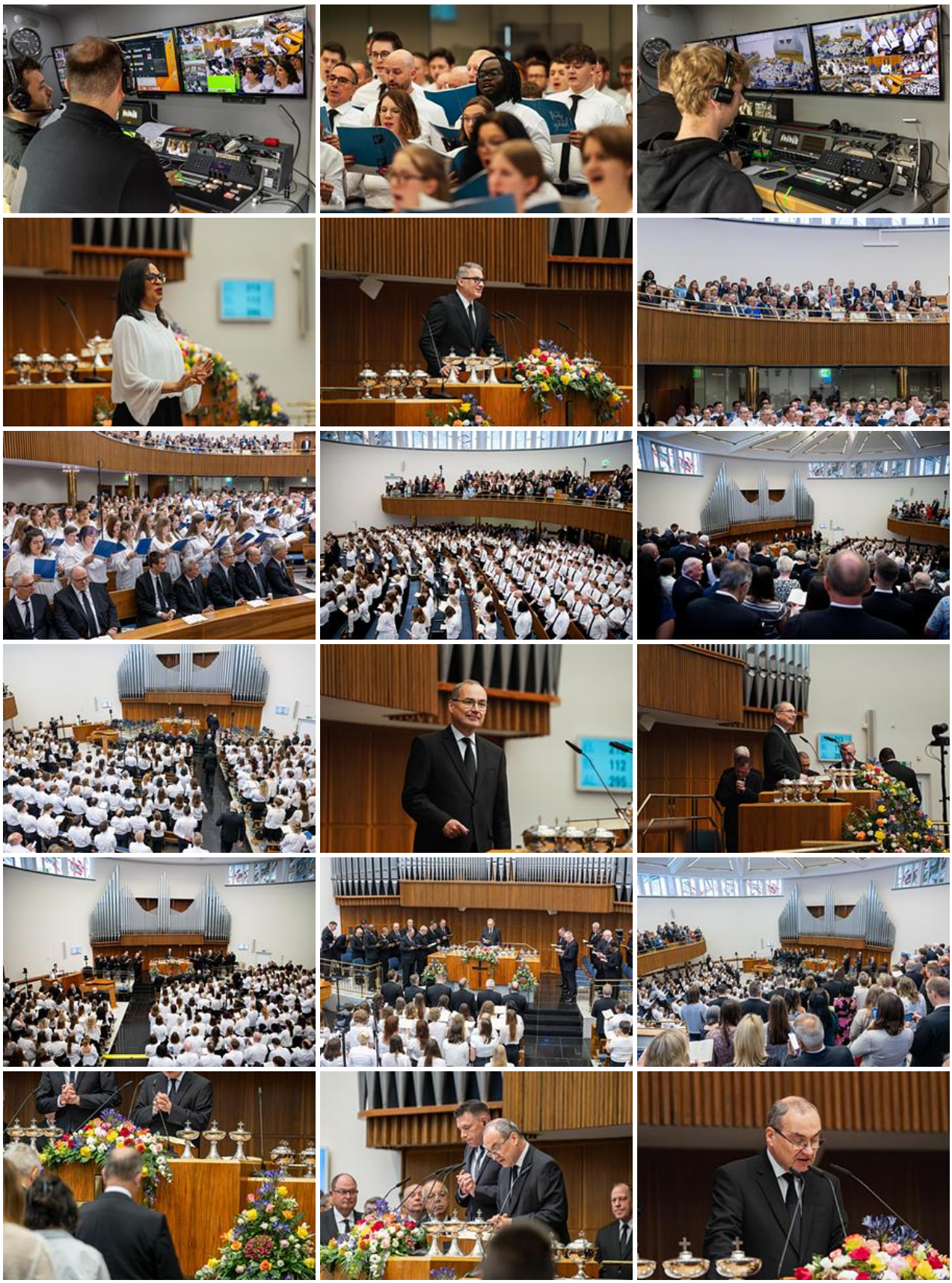




































## Pfingsten 2025 - 5. und 6. Juni 2025: Bezirksapostelversammlung in Mainz

Zweimal im Jahr treffen sich die neuapostolischen Kirchenleiter aus der ganzen Welt zu ihrer Volksversammlung. Die Bezirksapostelversammlung (BAV) findet um Pfingsten auf wechselnden Kontinenten statt und einmal gegen Jahresende in der Schweiz. Dieses Jahr kommen die Kirchenleiter vom 4. bis 8. Juni im Rhein-Main-Gebiet zusammen.

Die Neuapostolische Kirche Westdeutschland als Gastgeber erwartet neben Stammapostel Jean-Luc Schneider insgesamt 13 Bezirksapostel und 9 Bezirksapostelhelfer. Diese reisen in der Woche vor Pfingsten nach Mainz an, wo am Donnerstag und Freitag getagt wird.

6. Juni 2025

Downloads

- Bezirksapostelversammlungin Mainz hat begonnen
- Kirche auf Kurs für morgen



## Pfingsten 2025 - 7. Juni 2025 Das Konzert: Mit Lichtblicken durch dunkle Zeiten

So ein Konzert hat eine neuapostolische Pfingstversammlung noch nicht gesehen: Mit einem Wechselspiel aus Musik und Licht, Wort und Bewegung schlug Gastgeber Westdeutschland neue Saiten an. Grad ist sie verklungen, die Ouvertüre des Paulus-Oratoriums von Felix Mendelssohn Bartholdy. Da herrscht Dunkelheit im Wiesbadener Kurhaus: Eine weibliche Stimme spricht über Hoffnungslosigkeit. Tatjana Augustin, die Geschäftsführerin des Hilfswerkes NAK-karitativ, berichtet, was sie so schon gesehen hat.

usschnitte mit Extras

Die geistliche Komposition aus den 1830-er Jahren erzählt die Geschichte einer radikalen Wandlung: die des Apostel Paulus – „vom Verfolger zum Verkünder, vom Zweifel zur Überzeugung, von der Dunkelheit ins Licht", erläutern die Veranstalter.

Und das Konzert unter dem Motto „By his Spirit – Changed to Change" erzählt es auf seine ganz eigene Weise: auszugsweise aus dem ansonsten fast dreistündigen Sakralwerk, gespickt aber mit aktuellen Bezügen. Der Einspieler zur Hoffnungslosigkeit in der heutigen Welt macht da nur den Auftakt.

Zwischen Lob und Leid

Im freien Flug durch die Natur – das Drohnen-Video begleitet den Chor. „Herr, der du bist der Gott", schallt es, „der Gott, der Himmel und Erde und das Meer gemacht", rezitieren die Sänger-



## Pfingsten 2025 - 8. Juni 2025: Der Stammapostelhelfer im Interview

In Liebe. Im Vertrauen. Mit Gott. Nicht Macht, sondern Liebe und Nähe zum Menschen: Der Stammapostelhelfer zeigt im ersten Gespräch, wie er denkt, fühlt – und glaubt.

Seit gestern steht es fest: Die Neuapostolische Kirche hat mit der Ernennung von Helge Mutschler zum Stammapostelhelfer einen designierten Nachfolger für Stammapostel Jean-Luc Schneider. Bis zu seiner Ordination an Pfingsten 2026 liegt ein gutes Stück Weg vor ihm – Zeit, um die weltweite Kirche kennenzulernen. Und Zeit, damit auch die weltweite Gemeinde ihn kennenlernen kann. Im Vorfeld hat er sich im Gespräch mit dem Kommunikationsleiter der Neuapostolischen Kirche International bereits ersten Fragen gestellt – offen, ehrlich und mit hörbarem Herzschlag.

Lieber Apostel, ein paar Zahlen zu Beginn. Sie sind der 675. Apostel der Neuapostolischen Kirche und werden in rund einem Jahr zum zehnten Stammapostel ordiniert. Dann werden Sie auch zum zehnten Mal „Ja" zu einem geistlichen Amt beziehungsweise Auftrag gesagt haben. Können Sie sich noch an Ihr erstes „Ja" erinnern?

Also ... als ich Unterdiakon werden sollte, wusste ich davon Bescheid. Damals, im Herbst 1994 besuchte mich der Bezirksälteste im elterlichen Wohnzimmer in Freudenstadt. Ich wusste, dass ich kurz darauf nach Hannover zum Studieren umziehen werde. Aus diesem Grund sagte ich zu ihm „Hans, ich gehe bald zum Studieren nach Hannover, das ergibt gar keinen Sinn, hier ein Amt



## Pfingsten 2025 8. Juni 2025 Stammapostel benennt Nachfolger: Apostel Mutschler ist Stammapostelhelfer

Wiesbaden. Die Neuapostolische Kirche hat einen neuen Stammapostelhelfer: Helge Mutschler (50) wurde im zentralen Gottesdienst am Pfingstsonntag, 8. Juni 2025, durch Stammapostel Jean-Luc Schneider ernannt. Gleichzeitig gab der internationale Kirchenleiter bekannt, dass Mutschler im kommenden Jahr sein Nachfolger werden soll.

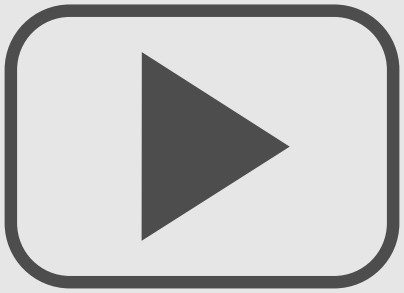
Im Gottesdienst unterbrach der Stammapostel den Predigtteil für eine persönliche Mitteilung: „Ich gucke in den Spiegel und dann? Das braucht man nicht zu sagen – ich sehe selbst: Der Mann wird älter", schmunzelte er. Im vergangenen September sei er 65 Jahre alt geworden. „Ich habe mir vorgenommen, nächstes Jahr an Pfingsten 2026 in den Ruhestand zu treten."

Die Entscheidung über die Nachfolge sei ihm nicht leichtgefallen: „Ich habe lange gebetet, ja, mit Gott gerungen, damit er mir den Mann zeigt, den er erwählt hat." Nun sei er sich sicher: „Es ist Bezirksapostelhelfer Helge Mutschler aus der Gebietskirche Nord- und Ostdeutschland." Er werde ihn heute als Stammapostelhelfer ernennen und nächstes Jahr an Pfingsten in Kapstadt, Südafrika, zum Stammapostel ordinieren."

Zur Person: Helge Mutschler

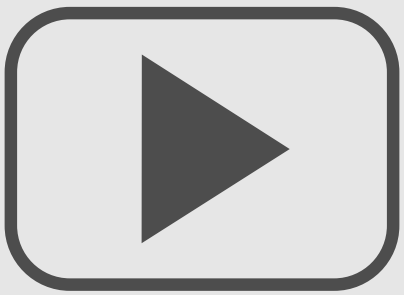
Helge Mutschler wurde am 8. August 1974 in Tübingen geboren. Er empfing 1994 seinen ersten Amtsauftrag als Unterdiakon. Nach mehreren Amtsstufen ordinierte ihn Stammapostel Schneider am 15. November 2015 zum Apostel. Seit 2021 wirkte er als Bezirksapostelhelfer im Bereich

Youtube-Link



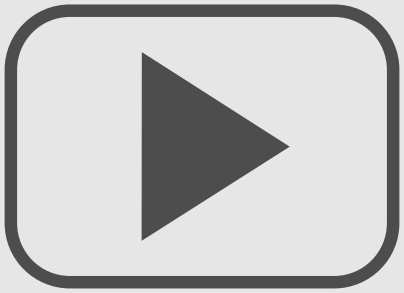
https://www.youtube.com/watch?v=kezVFxCDjGs

Youtube-Link



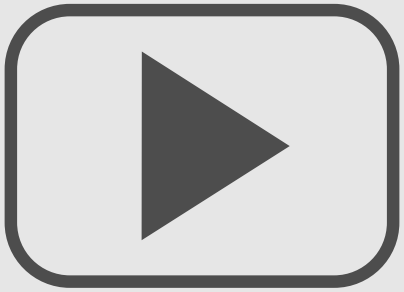
https://www.youtube.com/watch?v=tmH1o2R5P3o

Youtube-Link



https://www.youtube.com/watch?v=0nK2yzDYjUk

Youtube-Link



https://www.youtube.com/watch?v=gWFKxzr3Ct4